

Im Regionalen Wachstumskern (RWK) Luckenwalde im Landkreis Teltow-Fläming ist in enger Zusammenarbeit zwischen der Technischen Hochschule Wildau, der Fachhochschule Potsdam und der Stadt Luckenwalde eine lebendige Präsenzstelle der Brandenburger Hochschulen entstanden.

Mit unserem Newsletter informieren wir regelmäßig über unsere aktuellen Angebote und Projekte.

**Präsenzstelle Luckenwalde**  
**Gewerbehof**  
Beelitzer Straße 24  
14943 Luckenwalde

kontakt@praesenzstelle-luckenwalde.de  
+49 151 438 17 038

www.praesenzstelle-luckenwalde.de  
Instagram: @gewerbehof

Ein gemeinsames Projekt von

**Technische Hochschule Wildau**  
Hochschulring 1  
15745 Wildau  
[www.th-wildau.de](http://www.th-wildau.de)

und

**Fachhochschule Potsdam**  
Kiepenheuerallee 5  
14469 Potsdam  
[www.fh-potsdam.de](http://www.fh-potsdam.de)

in Zusammenarbeit mit der

**Stadt Luckenwalde**  
[www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de)



Gefördert durch



**NEWSLETTER**  
Präsenzstelle Luckenwalde

MAI/  
JUN 22

## Bereit für das, was kommt

Der Sommer startet, die Temperaturen steigen und wir sind voller Tatendrang. Mit Projekten und Veranstaltungen von Science Slam bis OpenBikeSensor blicken wir auf eine gelungene und aufregende erste Jahreshälfte. Ebenso freuen wir uns über die vielen neuen und bekannten Coworker und Nutzer:innen, die unsere Räumlichkeiten seit der Wiedereröffnung beleben. Um der zunehmenden Nachfrage und den unterschiedlichen Bedürfnissen in Zukunft noch besser gerecht zu werden, wurde die Ausstattung der Präsenzstelle dafür in den vergangenen Wochen weiterentwickelt. Aber nicht nur in der Präsenzstelle passiert einiges ...  
Viel Freude mit unserem neuen Newsletter!



Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

GEWERBEHOF  
work > test > make



## Wettstreit, Wissen und Witz

Am 13. Mai 2022 veranstalteten die Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg gemeinsam den ersten Brandenburger Science Slam. Die Präsenzstelle Luckenwalde bot an diesem Abend das besondere Ambiente für die Auftritte von vier Wissenschaftler:innen der Brandenburger Forschungslandschaft. Die Slammer:innen wurden dabei nicht nur von einem interessierten Publikum im Gewerbehof empfangen, sondern auch von der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Manja Schüle, persönlich begrüßt. Die Themenpalette war von Permafrostböden und Treibhausgasemissionen bis hin zu Mobilitätssimulationen vielfältig und der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Das Applausometer entschied am Ende für Jenny Hammerich von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde mit ihrem Slam zur Biodiversität von Mooren als Siegerin. Ein Abend voller Wissen, Witz und Charme begeisterte über 100 Besucher:innen im voll besetzten Gewerbehof und über 250 Menschen im Livestream, welcher als Aufzeichnung zum Nachschauen auf der Website der Präsenzstelle zur Verfügung steht.



Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

Projekt ←

## MAKE YOUR OWN CORNER

Gemeinsam mit dem Jugendforum Teltow-Fläming arbeitet die Präsenzstelle Luckenwalde im Jugendbeteiligungsprojekt "MAKE YOUR OWN CORNER" der Stadt Luckenwalde an der Errichtung überdachter Sitzgelegenheiten für Jugendliche im Stadtgebiet. Die teilnehmenden Jugendlichen sollen hierbei sowohl bei der Standortwahl, als auch bei der Gestaltung der Sitzgelegenheiten selbst mitwirken.

Für das Projekt wurde an Luckenwalder Schulen und Jugendclubs geworben und es fanden erste Votings zum Wunschstandort und zu möglichen Typen von Sitzgelegenheiten statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, dass die Jugendlichen komplett eigene Entwürfe einreichen und diese als prototypische Modelle mit Unterstützung der Präsenzstelle Luckenwalde umsetzen.

Die drei beliebtesten Ideen sollen im Anschluss bei den Stadtverordneten zur finalen Entscheidung eingereicht werden.



Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

→ Workshop

## Wissenschaft auf alltäglichen Wegen

Schon einmal einen OpenBikeSensor gesehen? Das Citizen-Science-Projekt „Zu nah? – Mit Abstand mehr Sicherheit“ untersucht gemeinsam mit Bürger:innen den Überholabstand zwischen Fahrrad und Auto und überprüft mithilfe des OpenBikeSensors (OBS), ob der nach StVO geltende Mindestabstand eingehalten wird. Nach drei erfolgreichen Workshops im Makerspace VINN:Lab der Technischen Hochschule Wildau sind die ersten Projektteilnehmenden bereits mit ihrem selbstgebauten OBS auf Messtour in Berlin und Brandenburg. An den ersten beiden Juliwochenenden finden nun auch im Gewerbehof OBS-Workshops statt. Wer daran interessiert ist, einen OBS zusammenzubauen oder auszuleihen und damit über den Sommer beim Fahrradfahren Messdaten zu sammeln, meldet sich gern unter nebenstehendem Link an. Gemeinsam kann das Fahrradfahren in Berlin und Brandenburg sicherer gemacht werden.

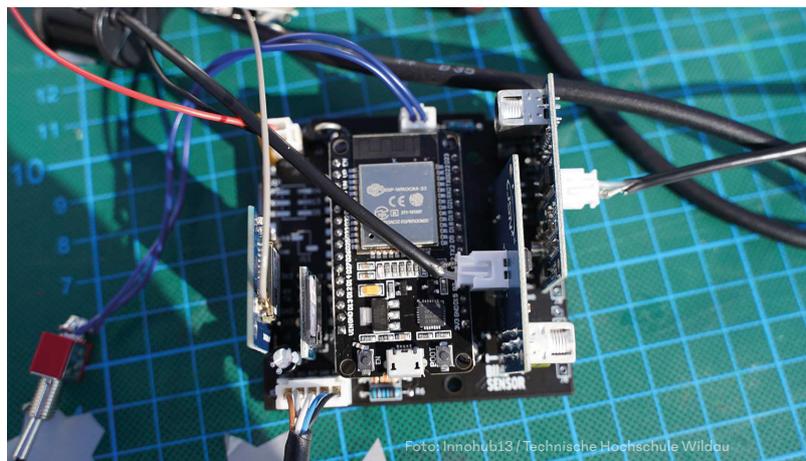


Foto: Innohub13 / Technische Hochschule Wildau

### OBS-Workshop

Gewerbehof, Beelitzer Straße 24, 14943 Luckenwalde  
Freitag, 01.07.2022 und Samstag, 02.07.2022 (zweitägig)  
Freitag, 08.07.2022 und Samstag, 09.07.2022 (zweitägig)

Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung unter:  
[www.innohub13.de/zu-nah](http://www.innohub13.de/zu-nah)